

P R E S S E M E L D U N G

Extremer Hunger gefährdet fast 600.000 Kinderleben in Krisengebieten

20. September 2018. Mehr als eine halbe Million Kinder in Kriegs- und Krisengebieten leiden an extremer Unterernährung. Ohne sofortige Notfallhilfe für die schlimmsten Konfliktregionen dieser Welt könnten jeden Tag 1600 Kinder unter fünf Jahren an den Folgen des Hungers sterben, das wäre ein Kind pro Minute. Sollte sich der alarmierende Trend der vergangenen Monate fortsetzen, werden zwei von drei dieser hungernden Kinder keinen Zugang zu lebensrettender Behandlung haben. 590.000 Jungen und Mädchen könnten bis Jahresende den Hungertod sterben. Darauf macht Save the Children anlässlich des heutigen Weltkindertags in einem aktuellen Bericht zu Hunger und Krieg aufmerksam.

„Im Jahr 2018 sollte kein Kind mehr an Hunger sterben. Leider ist dies nicht die Realität. Die Zahl der verhungerten Menschen auf unserem Planeten nimmt wieder zu. Das ist eine Schande. Hunger ist vermeidbar“, sagte Susanna Krüger, Geschäftsführerin von Save the Children Deutschland.

Nach neuesten Schätzungen der Kinderrechtsorganisation müssen weltweit 4,5 Millionen Kinder unter fünf Jahren dringend wegen lebensbedrohlicher Unterernährung behandelt werden. Das ist ein Anstieg von fast 20 Prozent gegenüber dem Jahr 2016. Der Großteil der Ernährungskrisen der Gegenwart ist nach Angaben der Vereinten Nationen durch Konflikte in Ländern wie der Demokratischen Republik Kongo, dem Sudan und Afghanistan hervorgerufen.

Die Untersuchung von Save the Children erscheint zu einem Zeitpunkt, an dem viele Hilfsorganisationen mit Finanzierungslücken zu kämpfen haben und Spendenaufrufe der Vereinten Nationen für die größten Krisen nur zu einem Drittel gedeckt sind. Gleichzeitig setzen sich immer häufiger Kriegsparteien über geltendes humanitäres Völkerrecht hinweg und verhindern die Auslieferung von lebensrettendem Nachschub an Kinder in Konfliktgebieten.

„Wir müssen diese gefährliche Entwicklung stoppen“, fordert Susanna Krüger. „Alle kriegführenden Parteien müssen sich an ihre Verpflichtungen aus dem humanitären Völkerrecht halten und humanitären Zugang ermöglichen. Wir brauchen außerdem mehr Spendenzusagen der internationalen Staatengemeinschaft – nur so können Kinderleben gerettet werden.“

Save the Children ruft die Regierungen der Welt dazu auf, Kinder in Konflikten besser zu schützen und diejenigen zur Verantwortung zu ziehen, die für die Blockade von Hilfslieferungen verantwortlich sind.

Den Bericht mit Datenmaterial finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Claudia Witte

Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 812

Mail: claudia.witte@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

www.savethechildren.de



@stc_de



Save the Children Deutschland

Über Save the Children

Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.